

9. Partnerschaftstreffen der Südregion in Sicuani

Das 9. Partnerschaftstreffen der Südregion fand am 22. September 2007 in der neu eingeweihten Bibliothek der Partnergemeinde La Inmaculada in Sicuani statt. Am Treffen nahmen 62 Delegierte aus 24 Gemeinden und einem Institut aus den Diözesen Arequipa, Tacna, Juli, Puno, Ayaviri und Sicuani teil. Außerdem nahmen zum ersten Mal vier Vertreter der Partnerschaft Hildesheim-Trier-Bolivien an einem Partnerschaftstreffen in Perú teil: Teresa Sanchez de Lira und Roberto Lira Silva aus Oruro, Juan Antonio Alvarez Yero und Joachim Herudek aus La Paz. Die Bolivianer haben schon seit vielen Jahren eine dynamische Partnerschaft mit den Diözesen Hildesheim und Trier.

Román Quispe vom Diözesanteam der Prelatur Sicuani begrüßte die Delegierten der Partnergemeinden und bat Mons. Miguél La Fay, Bischof von Sicuani und Mitglied des Consejo Nacional de la Partnerschaft Perú-Friburgo, das Südtreffen zu eröffnen. Mons. Miguél erzählte, dass er 1986 zufällig die Ehre hatte, am Eröffnungsgottesdienst der Partnerschaft zwischen der Erzdiözese Freiburg und der katholischen Kirche in der Kathedrale von Lima teilzunehmen. Für Mons. Miguél war es eine Ehre, dass er die Delegierten aus der Südregion in Sicuani begrüßen konnte, eine ganz besondere Freude bereitete ihm, die Vertreter der Partnerschaft aus Bolivien Willkommen zu heißen.

Jürgen Huber übermittelte die Grüße der Abteilung Weltkirche aus Freiburg und dem Consejo Nacional de la Partnerschaft Perú-Friburgo, der verschiedene Kurse zur Spiritualität der Partnerschaft ausgearbeitet hat, um vor allem die Laien besser auszubilden. Da der Autor des Fortgeschrittenenkurses, P. Felipe Zegarra aus Callao nicht am Treffen teilnehmen konnte, wurde der deutsche Theologe Markus Roskopf aus Juli gebeten, den Kurs zu leiten.

Nach der Gruppenarbeit wurde im Plenum beschlossen, dass das nächste Treffen am 20. September 2008 in der Prelatur von Juli sein wird. Desweiteren verblieb man die Kurse auch auf Pfarrei- und Diözesanebene durchzuführen und den Gebetstag der Partnerschaft vom 11. November 2007 zu nützen, um auch den Partnergemeinden der Diözese Ica zu gedenken, die Opfer des Erdbebens wurden.

Die Delegierten aus Bolivien stellten ihre Partnerschaftsarbeit mit den Diözesen von Hildesheim und Trier vor, die zum Unterschied zur Partnerschaft der Peruaner nicht auf Pfarreiebene angesetzt ist, sondern auf Diözesanebene. Die bolivianischen Delegierten erzählten von ihren politischen Aktionen zu Gunsten der Entschuldung Boliviens, Fairer Handel und Friedens- und Versöhnungsarbeit zwischen verschiedenen Volksgruppen Boliviens. Die Bolivianer luden die Peruaner zu einem Treffen im Jahr 2008 in Coroico/Bolivien ein und wurden zum nächsten Treffen im September 2008 in der Prelatur von Juli eingeladen.

Mons. Miguel La Fay hob im Abschlussgottesdienst hervor, wie wichtig der Austausch und die Förderung der Freundschaft zwischen Peruanern und Bolivianern sei und dies zu einem Friedens- und Integrationsprozess der beiden Völker beiträgt. Am Schluss wurde den Organisatoren aus Sicuani ganz herzlich gedankt, die das Treffen sehr gut organisiert haben.

Jürgen Huber, Sekretär des Consejo Nacional, Lima-Perú, September 2007